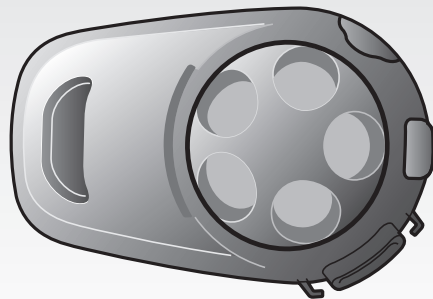



SMH5 MULTICOM

Bluetooth®-
Kommunikationssystem
für Motorräder



-  Bluetooth®
3.0
-  700m
Intercom
-  Conference
Intercom
-  Universal
Intercom
-  Music Sharing
-  Multipoint
-  Voice Prompt
-  Bluetooth®
Stereo Music (A2DP)
-  Advanced
Noise Control
-  Playback Control
(AVRCP)
-  Versatile Jog Dial
-  Audio Booster
-  Speed Dial
-  Use While
Charging
-  Individual
Volume Control
-  Firmware
Upgradeable



Lesen Sie vor der ersten Verwendung des Produkts dieses Benutzerhandbuch und die Kurzanleitung, um das Risiko schwerer Verletzungen, von Todesfällen oder Schäden am Produkt zu minimieren. Sie finden diese Dokumente unter sena.com/support/documents, falls sie fehlen oder Sie sie nicht lesen können. Bewahren Sie beide Anleitungen zum späteren Nachlesen auf.

© 1998–2017 Sena Technologies, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Sena Technologies, Inc. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen und Verbesserungen an seinen Produkten vorzunehmen.

Sena™ ist ein Warenzeichen von Sena Technologies, Inc. oder seinen Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern. Prism™, Bluetooth Audio Pack for GoPro®, Cavalry™, X1™, X1 Pro™, FreeWire™, Tufftalk™, 30K™, 20S™, 10S™, 10C™, 10C Evo™, 10U™, 10Upad™, 10R™, 3S™, SMH10™, SMH10R™, SMH5™, SMH5-FM™, SMH5 MultiCom™, SPH10™, SPH10H™, SPH10H-FM™, Expand™, Bluetooth Mic & Intercom™, RC1™, RC3™, RC4™, Handlebar Remote™, Wristband Remote™, SM10™, SR10™, SR10i™ sind Marken von Sena Technologies, Inc. oder seiner Tochtergesellschaften. Diese Marken dürfen nicht ohne die ausdrückliche Genehmigung von Sena verwendet werden. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Shoei® Co., Ltd. verbunden. Das Sena 10U für Shoei® Neotec ist ein Zubehörteil, das von Sena Technologies, Inc. speziell für Neotec-Helme entwickelt und hergestellt wird. Das Sena 10U für Shoei® GT-Air ist ein Zubehörteil, das von Sena Technologies, Inc. speziell für Shoei® GT-Air-Helme entwickelt und hergestellt wird. Das Sena 10U für Shoei® J-Cruise ist ein Zubehörteil, das von Sena Technologies, Inc. speziell für Shoei® J-Cruise-Helme entwickelt und hergestellt wird. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit der Schubert GmbH verbunden. Das 10U für Schubert® C3 und C3 Pro ist ein Zubehörteil, das von Sena Technologies, Inc. speziell für Schubert® C3 und C3 Pro-Helme entwickelt und hergestellt wird. Arai® ist eine eingetragene Marke von Arai® Helmet, Ltd. Das 10U für Arai®-Integralhelme ist ein Zubehörteil, das von Sena Technologies, Inc. speziell für Arai®-Integralhelme entwickelt und hergestellt wird. GoPro® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Woodman Labs in San Mateo, Kalifornien. Sena Technologies, Inc. („Sena“) ist in keiner Weise mit Woodman Labs verbunden. Das Sena Bluetooth Pack for GoPro® ist ein Zubehörteil, das von Sena Technologies, Inc. für GoPro® Hero3 und Hero4 entwickelt und hergestellt wird und Bluetooth-Funktionen unterstützt. Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. iPhone und iPod touch sind eingetragene Warenzeichen von Apple, Inc. Zumo™ ist ein Warenzeichen von Garmin Ltd. oder ihren Tochtergesellschaften. TomTom™ ist ein Warenzeichen oder ein eingetragenes Warenzeichen von TomTom International B.V. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller.

INHALT

Sicherheitsvorkehrungen.....	5	6	MOBILTELEFON, GPS, SR10.....	20
1 EINLEITUNG.....	8	6.1	Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon.....	20
2 LIEFERUMFANG.....	9	6.2	Kurzwahl.....	21
3 INSTALLIEREN DES SMH5 MULTICOM AN IHREM HELM.....	10	6.3	GPS-Navigation.....	22
3.1 Installieren der Haupteinheit.....	10	6.4	Sena SR10, Funkgerätadapter.....	22
3.2 Installieren der Lautsprecher.....	11	7	STEREO-MUSIK.....	22
3.3 Verwenden des statischen Bügel-Mikrofons.....	12	7.1	Kabellos über Bluetooth in Stereo.....	22
4 ERSTE SCHRITTE.....	14	7.2	Musik teilen.....	23
4.1 Bedienung der Tasten.....	14	8	SPRECHANLAGE.....	24
4.2 Ein- und Ausschalten.....	14	8.1	Zwei-Wege-Sprechanlage.....	24
4.3 Laden.....	14	8.2	Drei-Wege-Sprechanlage.....	25
4.4 Warnhinweis bei fast leerem Akku.....	15	8.3	Vier-Wege-Kommunikation.....	27
4.5 Überprüfung des Akkuladestatus.....	15	9	DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE.....	28
4.6 Lautstärkeregelung.....	15	10	UNIVERSAL INTERCOM.....	29
4.7 Sena Device Manager.....	15	10.1	Universal-Gegensprechkopplung.....	30
5 KOPPELN DES SMH5 MULTICOM MIT BLUETOOTH-GERÄTEN.....	16	10.2	Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	30
5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät.....	16	10.3	Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	31
5.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10.....	17	10.4	Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom.....	32
5.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP.....	18	11	FUNKTIONSPRIORITÄT.....	34
5.4 Gegensprechanlage koppeln.....	19			

12 EINSTELLUNG FÜR DIE SMH5 MULTICOM-KONFIGURATION	35
12.1 Zuweisen von Kurzwahlnummern	36
12.2 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl.....	36
12.3 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage	37
12.4 Aktivieren/Deaktivieren von Sprachansagen	37
12.5 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos.....	38
12.6 Aktivieren/Deaktivieren von Advanced Noise Control™	38
12.7 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen.....	38
12.8 Verlassen der Sprachkonfiguration	39
13 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG	39
14 FEHLERSUCHE	40
14.1 Ausfall der Sprechanlage.....	40
14.2 Wiederaufnahme der Verbindung über die Sprechanlage	40
14.3 Reset bei Fehlfunktion.....	40
14.4 Zurücksetzen.....	41
15 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN	41

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE	42
• Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften	42
• FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen.....	43
• CE-Konformitätserklärung	43
• Industry Canada-Erklärung	43
• Bluetooth-Lizenz	44
• WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)	44
HAFTUNGSAUSSCHLUSS ZUR BESCHRÄNKTEN PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG und EINSCHRÄNKUNGEN	44
• Beschränkte Gewährleistung	44
• Gewährleistungsausschlüsse	46
• Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung.....	47

Sicherheitsvorkehrungen

Achten Sie darauf, dass Sie das Produkt ordnungsgemäß verwenden, indem Sie die unten stehenden Sicherheitsvorkehrungen beachten, um das Risiko von schweren oder tödlichen Verletzungen und/oder Schäden an Sachgegenständen zu vermeiden.

Signalwörter für Gefahrenmeldungen

In dieser Anleitung werden folgende Sicherheitssymbole und Signalwörter verwendet.



WARNUNG

Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.



VORSICHT

Kennzeichnet potenzielle Gefahrensituationen, die zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen können, sofern sie nicht vermieden werden.

ZU BEACHTEN

Kennzeichnet Informationen, die wichtig sind, aber sich nicht auf Gefahrensituationen beziehen. Wird eine der geschilderten Situationen nicht verhindert, kann dies zu Schäden am Produkt führen.

Hinweis

Hinweise, Tipps für die Verwendung und zusätzliche Informationen

Produktverwendung

Beachten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Verwendung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.



WARNUNG

- Die Verwendung des Produkts mit hoher Lautstärke über einen langen Zeitraum kann zu Schäden der Trommelfelle oder der Hörfähigkeit führen.
- Sollte das Produkt beim Laden ungewöhnlich riechen, heiß werden oder andere Auffälligkeiten aufweisen, beenden Sie sofort den Ladevorgang. Andernfalls besteht Schadens-, Feuer- oder Explosionsgefahr. Wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle, falls Sie eines der genannten Probleme bemerken.
- Eine unvorsichtige Verwendung des Produkts im Straßenverkehr führt zu Risiken und unter Umständen zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen oder Schäden. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in allen Dokumenten, die diesem Produkt beiliegen. Dadurch minimieren Sie die Wahrscheinlichkeit, dass Sie während der Fahrt eines der genannten Risiken eingehen.
- An Orten, an denen die drahtlose Kommunikation verboten ist (etwa in Krankenhäusern oder Flugzeugen) muss das Produkt ausgeschaltet werden. An Orten, an denen drahtlose Kommunikation verboten ist, können elektromagnetische Wellen zu Gefahren oder Unfällen führen.

- Befestigen Sie das Produkt vor der Fahrt am Helm und vergewissern Sie sich, dass es fest und sicher sitzt. Das Entfernen des Produkts während der Fahrt kann zu Schäden am Produkt und zu Unfällen führen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht in einer Umgebung mit explosionsfähiger Atmosphäre. Sollten Sie sich in einer solchen Umgebung befinden, deaktivieren Sie das Gerät und beachten Sie alle Vorschriften, Anweisungen und Schilder vor Ort.
- Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad (nachfolgend „Transportmittel“ genannt) verwenden, müssen Sie die Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers einhalten.
- Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und nutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand, unter Drogeneinfluss oder wenn Sie sehr müde sind.

ZU BEACHTEN

- Das Anbringen des Produkts am Helm gilt als Modifikation des Helms und kann dazu führen, dass die Garantie des Helms erlischt oder die Funktionalität des Helms beeinträchtigt wird. Dies birgt ein erhöhtes Risiko im Falle eines Unfalls. Sie sollten sich daher darüber im Klaren sein, bevor Sie das Produkt verwenden. Sollten Sie dies nicht akzeptieren, können Sie das Produkt zurückgeben. Der Kaufpreis wird vollständig erstattet.
- In manchen Regionen ist es gesetzlich untersagt, auf Motorrädern Headsets oder Ohrhörer zu verwenden. Stellen Sie daher sicher, dass Sie alle geltenden Gesetze kennen, die in der Region gelten, in der Sie das Produkt verwenden, und dass Sie diese Gesetze einhalten.
- Das Headset ist nur für die Verwendung mit Motorradhelmen vorgesehen. Befolgen Sie beim Anbringen des Headsets die Installationsanleitung im Benutzerhandbuch.
- Wirken Sie nicht mit scharfen Werkzeugen auf das Produkt ein, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.
- Halten Sie das Produkt von Haustieren und kleinen Kindern fern. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt kommen.
- Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, die für die Einhaltung der Vorschriften verantwortlich ist, kann die Garantie beim Betrieb des Geräts unwirksam machen.

Akku

Das Gerät verfügt über einen integrierten Akku. Beachten Sie alle Sicherheitsvorkehrungen in dieser Anleitung. Falls Sie die Sicherheitsvorkehrungen nicht genau beachten, kann dies zu einer Wärmeentwicklung am Akku oder einer Explosion, einem Brand oder schweren Verletzungen führen.

WARNUNG

- Nutzen Sie das Gerät nicht über einen längeren Zeitraum, wenn es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist. Andernfalls kann es zu Schäden am Produkt oder zu einer starken Wärmeentwicklung kommen, die möglicherweise Verbrennungen verursacht.
- Verwenden und lagern Sie das Produkt bei hohen Temperaturen nicht im Auto. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen.
- Laden Sie den Akku nicht weiter, wenn er nicht innerhalb der angegebenen Ladedauer geladen wird. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder platzen.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in der Nähe von offenem Feuer auf. Entsorgen Sie das Produkt nicht durch Verbrennen. Andernfalls kann sich der Akku erhitzen, entzünden oder explodieren und schwere Verletzungen verursachen.
- Versuchen Sie nie, den Akku mit einem beschädigten Ladegerät zu laden. Andernfalls kann es zu einer Explosion und/oder Unfällen kommen.

Lagerung und Handhabung des Produkts

Treffen Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen, um bei der Aufbewahrung des Produkts Verletzungen oder Schäden am Produkt zu verhindern.

VORSICHT

- Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Der integrierte Akku darf nicht über den herkömmlichen Hausmüll entsorgt werden und muss gesondert gesammelt werden. Die Entsorgung des Produkts muss den örtlichen Vorschriften entsprechend erfolgen.

ZU BEACHTEN

- Halten Sie das Produkt staubfrei. Staub kann mechanische und elektronische Teile des Produkts beschädigen.
- Das Produkt sollte bei Raumtemperatur aufbewahrt werden. Setzen Sie das Produkt nicht sehr hohen oder sehr niedrigen Temperaturen aus, da sich andernfalls die Lebensdauer des Elektronikgeräts verringern und der Akku beschädigt werden kann und/oder Kunststoffteile des Produkts schmelzen können.
- Reinigen Sie das Produkt nicht mit Reinigungslösungen, giftigen Chemikalien oder aggressiven Reinigungsmitteln, da dies zu Schäden am Produkt führen kann.

- Lackieren Sie das Gerät nicht. Lack kann bewegliche Teile blockieren oder den ordnungsgemäßen Betrieb des Produkts beeinträchtigen.
- Lassen Sie das Produkt nicht fallen und setzen Sie es auch anderweitig keinen Stößen aus. Andernfalls können das Produkt oder seine internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Demontieren, reparieren oder modifizieren Sie das Produkt nicht, da es andernfalls beschädigt werden und die Gewährleistung erlöschen kann.
- Bewahren Sie das Produkt nicht in einer feuchten Umgebung auf, insbesondere nicht über längere Zeit. Andernfalls können die internen elektrischen Schaltkreise beschädigt werden.
- Die Akkuleistung verschlechtert sich im Laufe der Zeit, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird.

1 EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für das Sena SMH5 MultiCom entschieden haben, das Bluetooth-Kommunikationssystem für Motorräder. Mit dem SMH5 MultiCom können Sie zum Beispiel in Motorradfahrstunden eine Vollduplex-Kommunikation über die Sprechanlage zwischen Fahrlehrer und Fahrschüler führen, Telefongespräche über die Freisprechfunktion Ihres Bluetooth-Mobiltelefons führen und drahtlos per Bluetooth Stereo-Musik genießen oder Sprachansagen eines GPS-Navigationsgeräts empfangen.

Das SMH5 MultiCom ist mit Bluetooth 3.0 kompatibel, das die folgenden Profile unterstützt: Headset-Profil, Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP), Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) und Audio Video Remote Control Profile (AVRCP). Um die Kompatibilität dieses Headsets mit anderen Geräten zu ermitteln, wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Hersteller.

Lesen Sie dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, bevor Sie das Headset in Betrieb nehmen. Besuchen Sie außerdem [**www.sena.com/de**](http://www.sena.com/de). Dort finden Sie die aktuelle Version des Benutzerhandbuchs sowie weitere Informationen zu Bluetooth-Produkten von Sena.

Merkmale des SMH5 MultiCom:

- Bluetooth-Freisprechanlage für Bluetooth-Handys
- Bluetooth-Stereo-Headset für Bluetooth-Audiogeräte, zum Beispiel MP3-Player
- Bluetooth-Stereo-Headset für Bluetooth-GPS-Navigationsgeräte
- Bluetooth-Freisprechanlage, Reichweite bis zu 700 Meter*
- Mehrweg-Sprechanlage mit bis zu 4 Verbindungen
- Universal Intercom™
- Bluetooth-Kopplung für zwei Handys
- Advanced Noise Control™
- Leichte Bedienung dank vielseitigem Drehknopf
- Kann beim Laden während der Fahrt verwendet werden
- Aktualisierbare Firmware

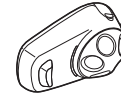
* in freiem Gelände

Technische Daten:

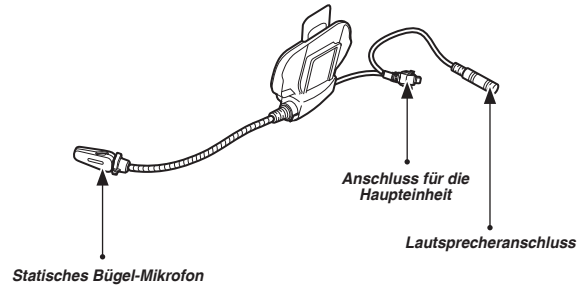
- Bluetooth 3.0
- Unterstützte Profile: Headset-Profil, Freisprechprofil, Advanced Audio Distribution Profile (A2DP) und Audio Video Remote Control Profile (AVRCP)

2 LIEFERUMFANG

• Headset-Haupteinheit



• Klemmeinheit



- **Mono-Lautsprecher**



- **USB-Lade- und Datenkabel**



- **Mikrofonaufsätze**



- **Klettverschluss für den Lautsprecher**



- **Lautsprecherpolster**



- **Abdeckung für den Mikrofonanschluss**

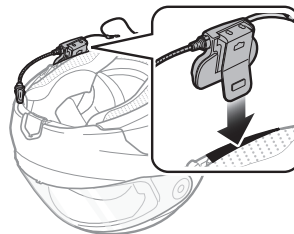


3 INSTALLIEREN DES SMH5 MULTICOM AN IHREM HELM

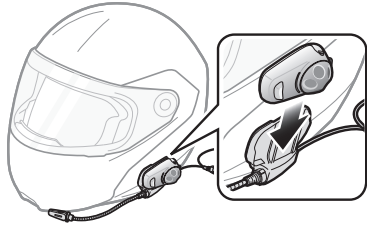
3.1 Installieren der Haupteinheit

3.1.1 Verwenden der Klemmeinheit

1. Positionieren Sie die Klemmeinheit auf der linken Helmseite zwischen Innenpolsterung und Außenschale.

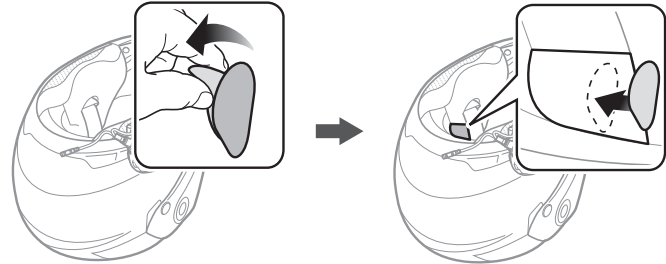


2. Lassen Sie die Haupteinheit in die Klemmeinheit einrasten. Die Haupteinheit ist nun an der Klemmeinheit befestigt.

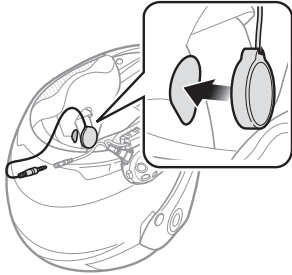


3.2 Installieren der Lautsprecher

1. Ziehen Sie die Schutzfolie des Klettverschlusses für den Lautsprecher ab, sodass die Seite mit der Klebefläche offen liegt. Bringen Sie den Klettverschluss an der linken Ohransparung an der Helminnenseite an.



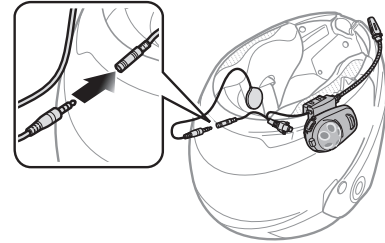
2. Befestigen Sie den Lautsprecher am zugehörigen Klettverschluss an der Helminnenseite.



Hinweis:

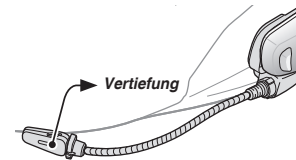
Wenn der Helm über tiefe Aussparungen für die Ohren verfügt, können Sie den Lautsprecher mithilfe des Lautsprecherpolsters näher am Ohr positionieren.

3. Stecken Sie den Helmlautsprecher am Anschluss des Lautsprecherkabels an.

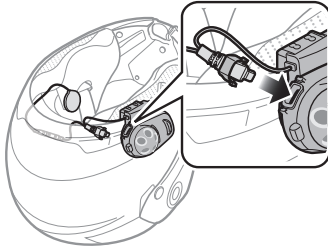


3.3 Verwenden des statischen Bügel-Mikrofons

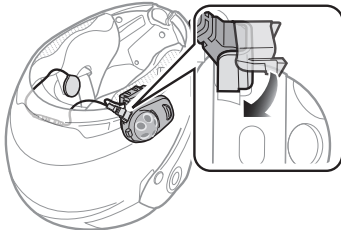
1. Stellen Sie sicher, dass sich der Empfänger des Mikrofons in der Nähe Ihres Mundes befindet.
2. Positionieren Sie den Mikrophonkopf so, dass die Vertiefung von Ihrem Mund abgewendet ist.



3. Stecken Sie den Lautsprecherstecker in den Lautsprecheranschluss, um die Verbindung mit der Haupteinheit herzustellen.

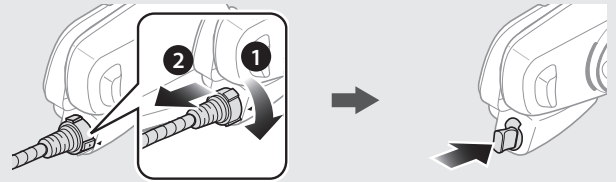


4. Schließen Sie die Abdeckung des Lautsprecherkabels, um das Kabel im Anschluss zu fixieren. Das Lautsprecherkabel ist nun fest mit der Haupteinheit verbunden.



Hinweis:

1. Versteuen Sie nach dem Anschließen des Mikrofon- und Lautsprecherkabels das restliche Kabel hinter der Innenpolsterung des Helms, um eine Beschädigung der Kabel zu vermeiden.
2. Falls das Mikrofon von der Klemmplatte getrennt wurde, verwenden Sie die Abdeckung für den Mikrofonanschluss, um das Innere der Klemmplatte vor Verunreinigung zu schützen.

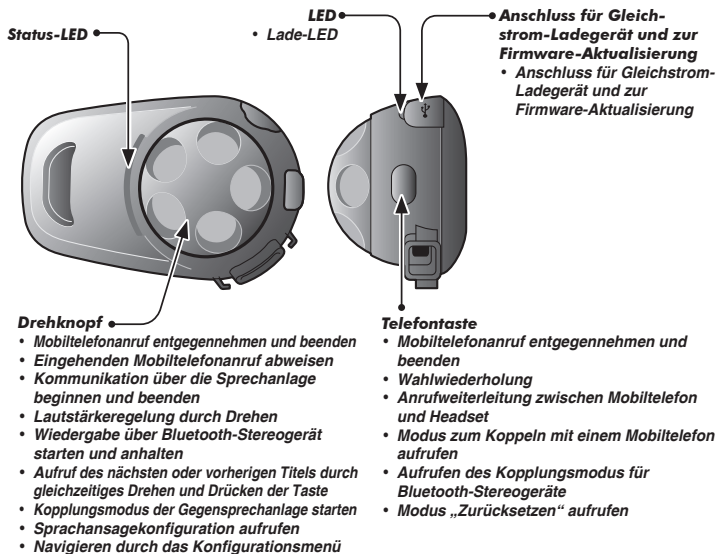


! VORSICHT

Trennen Sie beim Entfernen des Headsets zunächst das Lautsprecherkabel von der Haupteinheit. Anschließend können Sie die Haupteinheit aus der Klemmeinheit entnehmen.

4 ERSTE SCHRITTE

4.1 Bedienung der Tasten

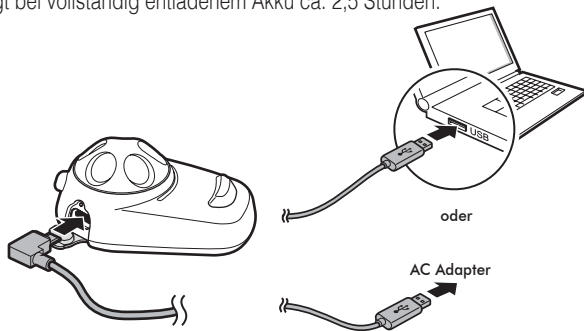


4.2 Ein- und Ausschalten

Drücken Sie zum Einschalten des Headsets gleichzeitig die Telefontaste und den Drehknopf. Dabei hören Sie lauter werdende Pieptöne und die Sprachansage „Hallo“. Drücken Sie zum Ausschalten des Headsets ebenfalls gleichzeitig die Telefontaste und den Drehknopf. Dabei hören Sie lauter werdende Pieptöne und die Sprachansage „Auf wiederhören“.

4.3 Laden

Sie können das Headset laden, indem Sie das mitgelieferte USB-Lade- und Datenkabel am USB-Anschluss eines Computers oder an einem USB-Steckdosenadapter anschließen. Die Einheiten können mit jedem standardmäßigen Micro-USB-Kabel geladen werden. Unterwegs können Sie sie auch über das Zigarettenanzünder-Ladegerät aufladen. Die Lade-LED leuchtet während des Ladevorgangs rot und wird blau, wenn dieser abgeschlossen ist. Die Ladezeit beträgt bei vollständig entladem Akku ca. 2,5 Stunden.



4.4 Warnhinweis bei fast leerem Akku

Wenn die Akkuladung gering ist, wird die blau blinkende LED im Standby-Modus rot und Sie hören drei mittelhohe Pieptöne sowie die Sprachansage „**Akku ist fast leer**“.

4.5 Überprüfung des Akkuladezustands

Beim Einschalten des Headsets können Sie den Akkuladezustand auf zwei unterschiedliche Arten überprüfen.

4.5.1 LED-Anzeige

Beim Einschalten des Headsets zeigt die rote LED durch schnelles Blinken den Akkuladezustand an.

4x blinken = Hoch, 70 ~ 100 %

3x blinken = Mittel, 30 ~ 70 %

2x blinken = Niedrig, 0 ~ 30 %

4.5.2 Sprachansage zum Akkustand

Halten Sie beim Einschalten des Headsets den Drehknopf und die Telefontaste etwa 3 Sekunden lang gedrückt, bis Sie drei hohe Pieptöne hören. Danach hören Sie eine Sprachansage, die Ihnen den Akkuladezustand mitteilt. Wenn Sie die Tasten allerdings direkt nach dem Einschalten des Headsets loslassen, erfolgt keine Sprachansage zum Akkuladezustand.

4.6 Lautstärkeregelung

Sie können die Lautstärke ganz einfach durch Drehen des Drehknopfs anpassen. Wenn die Lautstärke die höchste oder niedrigste Stufe erreicht hat, wird ein Piepton ausgegeben. Die Lautstärke kann unabhängig für einzelne Audioquellen eingestellt werden. Die verschiedenen Einstellungen werden auch dann beibehalten, wenn Sie das Headset aus- und wieder einschalten. Die eingestellte Lautstärke für die Freisprechfunktion des Mobiltelefons bleibt beispielsweise unverändert, auch wenn Sie die Lautstärke für die MP3-Musikwiedergabe über Bluetooth ändern. So können Sie immer die für Sie optimale Lautstärke für die einzelnen Audioquellen nutzen.

4.7 Sena Device Manager

Mit Sena Device Manager können Sie die Firmware aktualisieren und die Einstellungen des Geräts direkt an Ihrem PC konfigurieren. Die Software ermöglicht auch das Zuweisen von Kurzwahlnummern. Sie ist sowohl für Windows als auch für Mac verfügbar. Weitere Informationen zum Herunterladen des Device Managers finden Sie unter www.sena.com/de.

5 KOPPELN DES SMH5 MULTICOM MIT BLUETOOTH-GERÄTEN

Vor der ersten Verwendung des SMH5 MultiCom-Bluetooth-Headsets mit einem anderen Bluetooth-Gerät müssen die Geräte zunächst miteinander gekoppelt werden. Das Headset kann mit Bluetooth-Mobiltelefonen, Bluetooth-Stereogeräten (beispielsweise MP3-Playern), speziellen Bluetooth-GPS-Geräten für Motorräder sowie mit anderen Bluetooth-Headsets von Sena gekoppelt werden. Die Kopplung muss für jedes Bluetooth-Gerät nur einmal durchgeführt werden. Das Headset und das jeweilige Gerät bleiben gekoppelt und eine erneute Verbindungsherstellung erfolgt automatisch, sobald sich die Geräte in Reichweite befindet. Sie hören einen hohen Piepton und eine Sprachansage, wenn das Headset automatisch mit dem zuvor gekoppelten Gerät verbunden wird: „**Handy verbunden**“ bei einem Mobiltelefon und „**Medium verbunden**“ bei einem Bluetooth-Stereogerät.

5.1 Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät

1. Schalten Sie das SMH5 MultiCom ein und halten Sie die Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Handy koppeln**“ wird ausgegeben.

2. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie auf dem Mobiltelefon in der Liste mit den gefundenen Geräten das SMH5 MultiCom von Sena aus.
3. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
4. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das SMH5 MultiCom betriebsbereit ist. Am SMH5 MultiCom wird die Sprachansage „**Headset gekoppelt**“ ausgegeben.
5. Wenn der Kopplungsvorgang nicht innerhalb von drei Minuten abgeschlossen ist, wechselt das SMH5 MultiCom wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Mobiltelefon unterbrochen wird, tippen Sie auf die Telefontaste, um sie sofort wieder herzustellen.
2. Wenn die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Headset und einem Medienplayer unterbrochen wird, halten Sie den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt, um sie wiederherzustellen und die Wiedergabe fortzusetzen.

5.2 Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10

Herkömmliche Bluetooth-Headsets können lediglich eine Verbindung mit einem Bluetooth-Gerät herstellen. Dank der Funktion „Kopplung des zweiten Handys“ kann das Headset jedoch gleichzeitig mit einem weiteren Bluetooth-Gerät wie einem GPS-Gerät, einem SR10 von Sena oder einem Bluetooth-Adapter verbunden werden.

1. Halten Sie zum Koppeln eines zweiten Mobiltelefons den Drehknopf 5 Sekunden lang gedrückt, bis die rote LED schnell blinkt und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Wenn Sie innerhalb von 2 Sekunden die Telefontaste drücken, blinkt die LED blau und Sie hören zwei hohe Pieptöne. Die Sprachansage **„Kopplung des zweiten Handys“** wird ausgegeben.
3. Suchen Sie auf Ihrem Mobiltelefon nach Bluetooth-Geräten. Wählen Sie auf dem Mobiltelefon in der Liste mit den gefundenen Geräten das SMH5 MultiCom aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist die PIN nicht erforderlich.
5. Das Mobiltelefon bestätigt, dass die Kopplung abgeschlossen und das SMH5 MultiCom betriebsbereit ist. Am SMH5 MultiCom wird die Sprachansage **„Headset gekoppelt“** ausgegeben.

Hinweis:

1. *Sie müssen ein Navigationsgerät für Motorräder verwenden, das Sprachansagen zur Routenführung über Bluetooth an das Headset übermittelt. Die meisten Navigationsgeräte für Autos verfügen nicht über eine solche Funktion.*
2. *Das Sena SR10 ist ein Bluetooth-Funkgerät für Gruppengespräche und verwendet das Freisprechprofil. Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon wird das eingehende Audiosignal des Funkgeräts über das SR10 im Hintergrund ausgegeben.*
3. *Das Navigationsgerät oder ein Radarwarner kann per Kabel mit dem SR10 verbunden werden. Während der Kommunikation über die Sprechanlage oder das Mobiltelefon werden die Sprachansagen des Navigationsgeräts und der Alarm des Radarwarners ebenfalls im Hintergrund über das SR10 ausgegeben. Ausführlichere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch für das SR10.*

5.3 Für fortgeschrittene Benutzer: Kopplung unter Verwendung eines bestimmten Profils – A2DP Stereo oder HFP

Bei Verwendung eines Smartphones kann es manchmal erforderlich sein, das SMH5 MultiCom nur für die Wiedergabe von Stereo-Musik mit dem A2DP oder nur für das Telefonieren über die Freisprechfunktion einzustellen. Diese Anweisungen richten sich an fortgeschrittene Benutzer, die das SMH5 MultiCom nur unter Verwendung eines bestimmten Profils mit ihrem Smartphone koppeln möchten: A2DP für Stereo-Musik oder Freisprechprofil für Anrufe. Wurde bereits ein Mobiltelefon mit dem SMH5 MultiCom gekoppelt, müssen Sie sowohl auf dem Mobiltelefon als auch auf dem SMH5 MultiCom die Liste der bereits gekoppelten Geräte löschen. Setzen Sie das SMH5 MultiCom zum Löschen der Kopplungsliste auf die Werkseinstellungen zurück (siehe Abschnitt 14.4, „Zurücksetzen,“) oder führen Sie die Schritte zum Löschen der Kopplungsliste aus (siehe Abschnitt 12.7, „Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen,“). Informationen zum Löschen der Kopplungsliste des Mobiltelefons finden Sie im Handbuch des Mobiltelefons. Bei den meisten Smartphones kann das SMH5 MultiCom von Sena über das Einstellungsmenü aus der Bluetooth-Geräteleiste gelöscht werden.

5.3.1 Stereo-Musik (nur A2DP)

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste fünf Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau leuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden den Drehknopf. Die LED blinkt rot und die Sprachansage „**Medienkopplung**“ wird ausgegeben.
3. Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf dem Smartphone in der Liste mit den gefundenen Geräten das SMH5 MultiCom von Sena aus.
4. Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist keine PIN erforderlich.

5.3.2 Freisprechprofil (nur Anrufe)

1. Schalten Sie das Headset ein und halten Sie die Telefontaste fünf Sekunden lang gedrückt, bis die LED abwechselnd rot und blau leuchtet und Sie mehrere Pieptöne hören.
2. Drücken Sie innerhalb von 2 Sekunden die Telefontaste. Die LED blinkt blau und die Sprachansage „**Koppeln mit ausgewähltem Handy**“ wird ausgegeben.

- Suchen Sie auf Ihrem Smartphone nach Bluetooth Geräten. Wählen Sie auf dem Smartphone in der Liste mit den gefundenen Geräten das SMH5 MultiCom von Sena aus.
- Geben Sie die PIN 0000 ein. Bei manchen Mobiltelefonen ist keine PIN erforderlich.

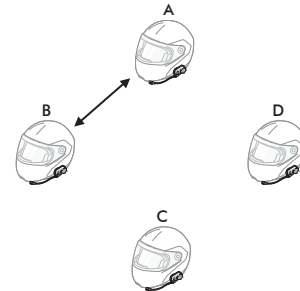
5.4 Gegensprechanlage koppeln

5.4.1 Koppeln mit anderen SMH5 MultiCom-Headsets für die Kommunikation über die Sprechanlage

Das SMH5 MultiCom kann zur Kommunikation über die Sprechanlage per Bluetooth mit bis zu drei anderen Headsets gekoppelt werden.

- Schalten Sie die beiden SMH5 MultiCom-Headsets (A und B) ein, die Sie miteinander koppeln möchten.
- Halten Sie den Drehknopf der Headsets A und B fünf Sekunden lang gedrückt, bis die roten LEDs der beiden Geräte schnell blinken. Die Sprachansage „**Gegensprechanlage koppeln**“ wird ausgegeben.

- Tippen Sie an einem der beiden Headsets auf den Drehknopf und warten Sie, bis die LEDs der beiden Headsets A und B blau leuchten und die Sprechanlagenverbindung automatisch hergestellt wurde. Die beiden SMH5 MultiCom-Headsets A und B sind nun zur Kommunikation über die Sprechanlage miteinander gekoppelt. Wird der Kopplungsvorgang nicht innerhalb einer Minute abgeschlossen, wechselt das SMH5 MultiCom wieder in den Standby-Modus.



Kopplung von A mit B

- Mit dem oben beschriebenen Verfahren können Sie weitere Kopplungen zwischen den Headsets A und C und den Headsets A und D vornehmen.

5. Das Koppeln der Sprechanlage wird nach dem Prinzip **Der Letzte wird zuerst bedient** durchgeführt. Wurde ein Headset also zur Kommunikation über die Sprechanlage mit mehreren Headsets gekoppelt, wird das zuletzt gekoppelte Headset als **erster Gesprächsteilnehmer** verwendet. Die vorherigen Gesprächsteilnehmer werden dadurch zum **zweiten** bzw. **dritten Gesprächsteilnehmer**.

Hinweis:

Nach dem oben beschriebenen Kopplungsvorgang ist Headset D also der **erste Gesprächsteilnehmer** von Headset A. Headset C ist der **zweite Gesprächsteilnehmer** von Headset A und Headset B ist der **dritte Gesprächsteilnehmer** von Headset A.

5.4.2 Koppeln mit anderen Sena-Headset-Modellen zur Kommunikation über die Sprechanlage

Das SMH5 MultiCom kann zur Kommunikation über die Sprechanlage mit allen anderen Headset-Modellen von Sena gekoppelt werden. Hierzu zählen beispielsweise das 20S, SMH10 und SMH5. Bitte gehen Sie gemäß dem oben beschriebenen Verfahren vor, um diese Headsets zu koppeln.

Hinweis:

Das SMH5 kann nicht mit Drei- oder Vier-Wege-Konferenzsprechanlagen mit dem SMH5 MultiCom verwendet werden. Das SMH5 ist auf Zwei-Wege-Gespräche mit anderen Sena-Headsets beschränkt.

6 MOBILTELEFON, GPS, SR10

6.1 Tätigen und Entgegennehmen von Anrufen über das Mobiltelefon

1. Wenn Sie einen eingehenden Anruf erhalten, tippen Sie einfach die Telefontaste oder den Drehknopf an, um den Anruf entgegenzunehmen.
2. Sie können den eingehenden Anruf auch annehmen, indem Sie ein von Ihnen gewähltes Wort laut aussprechen. Hierzu muss die Gesprächsannahme über Sprachbefehl (VOX-Telefon) eingeschaltet sein und es darf keine Verbindung mit der Sprechanlage bestehen.
3. Um den Anruf zu beenden, tippen Sie auf die Telefontaste oder halten Sie den Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, oder warten Sie, bis der andere Gesprächsteilnehmer den Anruf beendet.
4. Um einen Anruf abzuweisen, halten Sie den Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, während das Telefon klingelt.
5. Es gibt mehrere Möglichkeiten, einen Anruf zu tätigen:
 - Geben Sie die Telefonnummer über die Tastatur Ihres Mobiltelefons ein und tätigen Sie den Anruf. Der Anruf wird dann automatisch an das Headset weitergeleitet.
 - Tippen Sie im Standby-Modus auf die Telefontaste, um die Sprachwahl Ihres Mobiltelefons zu aktivieren. Dazu muss die Sprachwahlfunktion auf Ihrem Mobiltelefon verfügbar sein. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch Ihres Mobiltelefons.

Hinweis:

1. Wenn zwei Mobiltelefone mit Ihrem Headset verbunden sind und Sie während eines Gesprächs mit dem ersten Mobiltelefon einen eingehenden Anruf über das zweite Mobiltelefon erhalten, können Sie den Anruf des zweiten Mobiltelefons trotzdem annehmen. In diesem Fall wechselt der Anruf des ersten Mobiltelefons in den Wartemodus. Wenn Sie einen Anruf beenden, wird automatisch zum ersten Gespräch gewechselt.
2. Ist Ihr Headset mit einem Mobiltelefon und einem Navigationsgerät verbunden, sind während des Telefongesprächs unter Umständen keine Sprachansagen des Navigationsgeräts zu hören.

6.2 Kurzwahl

Über das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü können Sie schnell einen Anruf tätigen.

1. Um das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü aufzurufen, drücken Sie zweimal die Telefontaste. Daraufhin hören Sie einen einzelnen, mittelhohen Piepton und die Sprachansage „**Kurzwahl**“.
2. Drehen Sie den Drehknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn, um zwischen den Menüs zu wechseln. Sie hören Sprachansagen für jeden Menüpunkt.
3. Tippen Sie auf die Telefontaste oder den Drehknopf, um eines der folgenden Sprachmenüs auszuwählen:

- (1) Wahlwiederholung**
- (2) Kurzwahl 1**
- (3) Kurzwahl 2**

- (4) Kurzwahl 3**
- (5) Abbrechen**

4. Nach der Auswahl des Menüs für die Wahlwiederholung wird die Sprachansage „**Wahlwiederholung**“ ausgegeben. Um dann die letzte Telefonnummer nochmals zu wählen, tippen Sie auf die Telefontaste oder den Drehknopf.
5. Wenn Sie eine der Kurzwahlnummern anrufen möchten, drehen Sie den Drehknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn, um durch die Menüs zu navigieren, bis Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (#)**“ hören. Drücken Sie anschließend die Telefontaste oder den Drehknopf.
6. Wenn Sie die Kurzwahl sofort verlassen möchten, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage „**Abbrechen**“ hören, und drücken Sie dann die Telefontaste oder den Drehknopf. Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das SMH5 MultiCom das sprachgesteuerte Kurzwahlmenü und wechselt wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. Das Mobiltelefon und das Headset müssen miteinander verbunden sein, damit die Kurzwahlfunktion verwendet werden kann.
2. Vor Verwendung der Kurzwahlfunktion müssen zunächst Kurzwahlnummern zugewiesen werden (siehe Abschnitt 12.1, „Zuweisen von Kurzwahlnummern“).

6.3 GPS-Navigation

Wenn Sie wie im Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10“ beschrieben ein Bluetooth-GPS-Gerät mit dem SMH5 MultiCom koppeln, können die Sprachansagen des GPS-Geräts drahtlos übertragen werden. Drehen Sie den Drehknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn, um die Lautstärke anzupassen. Die Sprachansagen des Navigationsgeräts unterbrechen zwar die Kommunikation über die Sprechanlage, nach dem Ende der Sprachansage wird sie jedoch automatisch wiederhergestellt.

6.4 Sena SR10, Funkgerätadapter

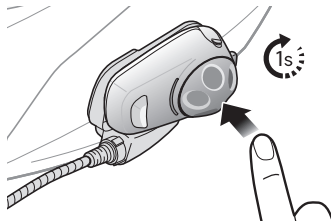
Mit dem Bluetooth-Funkgerätadapter Sena SR10 können Sie gleichzeitig ein Funkgerät und die Bluetooth-Sprechanlage des SMH5 MultiCom verwenden (siehe Abschnitt 5.2, „Kopplung des zweiten Handys – zweites Mobiltelefon, GPS und SR10“). Das eingehende Audiosignal des Funkgeräts unterbricht die Kommunikation über die Sprechanlage nicht, sondern wird im Hintergrund ausgegeben. Dies kann von Vorteil sein, wenn Sie mit Ihrem Sozium über die Sprechanlage kommunizieren und für das Gruppengespräch mit anderen Motorradfahrern ein Funkgerät verwenden.

7 STEREO-MUSIK

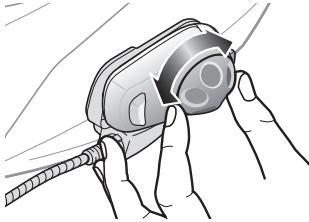
7.1 Kabellos über Bluetooth in Stereo

Das Bluetooth-Audiogerät muss mit dem SMH5 MultiCom gekoppelt werden (siehe Abschnitt 5.1, „Koppeln mit einem Mobiltelefon – Mobiltelefon, Bluetooth-Stereogerät“). Das SMH5 MultiCom unterstützt das AVRCP (Audio Video Remote Control Profile). Wenn Ihr Bluetooth-Audiogerät also ebenfalls das AVRCP unterstützt, können Sie die Musikwiedergabe über das SMH5 MultiCom remote steuern. Sie können nicht nur die Lautstärke anpassen, sondern auch Funktionen wie „Wiedergabe“, „Pause/Stopp“, „Nächster Titel“ und „Vorheriger Titel“ verwenden.

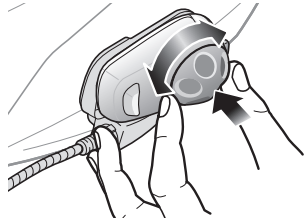
1. Halten Sie zum Abspielen oder Anhalten der Musik den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Doppel-Piepton hören.



2. Drehen Sie den Drehknopf, um die Lautstärke anzupassen.



3. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie den Drehknopf gedrückt und drehen Sie ihn im bzw. gegen den Uhrzeigersinn.



7.2 Musik teilen

Während einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage (siehe Abschnitt 8.1, „Zwei-Wege-Sprechanlage“) können Sie mittels Bluetooth gemeinsam mit einem Gesprächsteilnehmer Stereo-Musik hören. Wenn Sie das gemeinsame Musikhören beenden, können Sie zur Kommunikation über die Sprechanlage zurückkehren. Drücken Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage den Drehknopf eine Sekunde lang, bis Sie einen Doppel-Piepton hören, um das gemeinsame Musikhören zu starten oder zu beenden. Um zum nächsten oder vorherigen Titel zu gelangen, halten Sie den Drehknopf gedrückt und drehen Sie ihn im bzw. gegen den Uhrzeigersinn.

Hinweis:

1. Sowohl Sie als auch der Gesprächsteilnehmer können die Musikwiedergabe fernsteuern und beispielsweise zum nächsten oder vorherigen Titel wechseln.
2. Wenn Sie Ihr Mobiltelefon verwenden oder eine Sprachanweisung des Navigationsgeräts ausgegeben wird, wird das gemeinsame Musikhören angehalten.
3. Um gemeinsam Musik zu hören, müssen Sie sicherstellen, dass beide Headsets auf die Firmware mit der Funktion für gemeinsames Musikhören aktualisiert wurden, und die EDR-Einstellung in Sena Device Manager aktiviert ist.

8 SPRECHANLAGE

Stellen Sie sicher, dass die Sprechanlagengeräte gekoppelt sind (siehe Abschnitt 5.4, Gegensprechanlage koppeln).

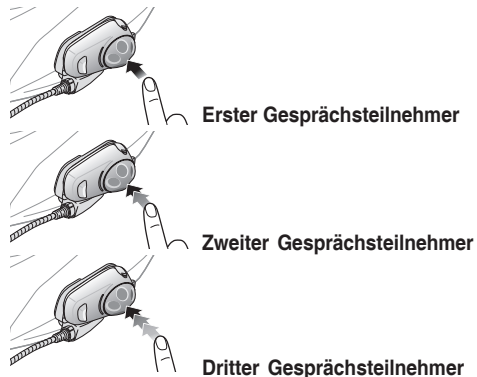
8.1 Zwei-Wege-Sprechanlage

8.1.1 Starten einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Gehen Sie wie folgt vor, um mit einem Gesprächsteilnehmer eine Kommunikation über die Sprechanlage zu beginnen: Drücken Sie einmal den Drehknopf, um ein Gespräch mit dem **ersten Gesprächsteilnehmer** zu beginnen. Drücken Sie zweimal den Drehknopf, um ein Gespräch mit dem **zweiten Gesprächsteilnehmer** zu beginnen. Drücken Sie dreimal den Drehknopf, um ein Gespräch mit dem **dritten Gesprächsteilnehmer** zu beginnen.

8.1.2 Beenden einer Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie haben die Möglichkeit, eine Kommunikation über die Sprechanlage mithilfe des Drehknopfs zu beenden. Halten Sie den Drehknopf 1 Sekunde lang gedrückt, um die Sprechanlage auszuschalten. Sie haben auch die Möglichkeit, die Sprechanlage für den **ersten**, den **zweiten** bzw. den **dritten Gesprächsteilnehmer** auszuschalten, indem Sie entsprechend ein-, zwei- oder dreimal drücken.



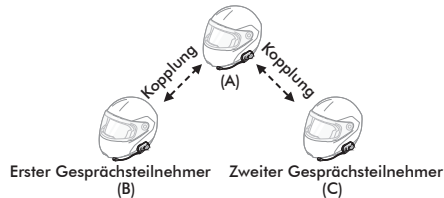
Zwei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage starten/beenden

8.2 Drei-Wege-Sprechanlage

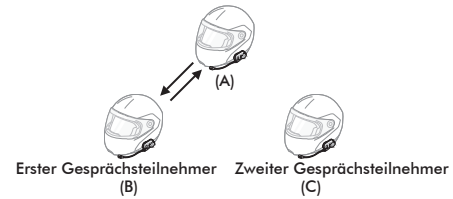
8.2.1 Starten einer Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage

Sie (A) können über die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage mit zwei anderen SMH5 MultiCom-Gesprächsteilnehmern (B und C) kommunizieren, indem Sie gleichzeitig zwei Verbindungen herstellen. Während einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage wird die Mobiltelefonverbindung aller drei Teilnehmer vorübergehend getrennt. Sobald die Konferenz über die Sprechanlage jedoch beendet wird oder einer der Teilnehmer die Konferenz verlässt, wird die Verbindung zwischen Mobiltelefon und Headset automatisch wiederhergestellt. Geht während der Konferenz ein Anruf auf Ihrem Mobiltelefon ein, können Sie die Konferenz über die Sprechanlage beenden, damit die Verbindung automatisch wiederhergestellt wird und Sie den Anruf entgegennehmen können.

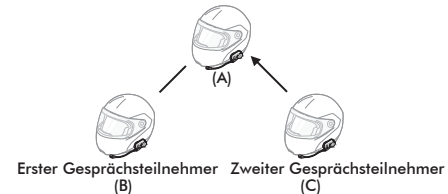
1. Sie (A) müssen mit zwei Gesprächsteilnehmern (B und C) gekoppelt sein, um ein Drei-Wege-Konferenzgespräch über die Sprechanlage führen zu können.



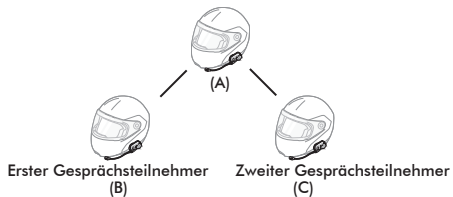
2. Starten Sie die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer. Hierzu können Sie (A) beispielsweise die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) beginnen. Alternativ kann auch der Gesprächsteilnehmer (B) die Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihnen (A) beginnen.



3. Der zweite Gesprächsteilnehmer (C) kann an der Kommunikation teilnehmen, indem er Sie (A) über die Sprechanlage kontaktiert.



4. Jetzt nutzen Sie (A) eine Drei-Wege-Konferenzsprechanlage mit zwei SMH5 MultiCom-Gesprächsteilnehmern (B und C).



8.2.2 Beenden einer Drei-Wege-Sprechanlage

Sie können die Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder lediglich die Sprechanlagenverbindung für einen der aktiven Gesprächsteilnehmer trennen.

1. Halten Sie den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um die Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Sprechanlagenverbindung mit (B) und (C) getrennt.

2. Tippen Sie einmal oder zweimal auf den Drehknopf, wenn Sie die Sprechanlagenverbindung nur für einen der beiden Gesprächsteilnehmer trennen möchten. So wird beispielsweise durch einmaliges Tippen auf den Drehknopf nur die Sprechanlagenverbindung mit dem ersten Gesprächsteilnehmer (B) getrennt. Die Sprechanlagenverbindung mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) bleibt erhalten.

Drehknopf-Aktion	Aktion
Eine Sekunde lang gedrückt halten	Verbindung mit (B) und (C) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) trennen

Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beenden

8.3 Vier-Wege-Kommunikation

8.3.1 Starten einer Vier-Wege-Sprechanlage

Sie (A) können über die Vier-Wege-Konferenzsprechanlage eine Kommunikation mit drei anderen SMH5 MultiCom-Benutzern führen, indem Sie der Drei-Wege-Sprechanlage einen weiteren Gesprächsteilnehmer hinzufügen. Während der Kommunikation über eine Drei-Wege-Sprechanlage (siehe Abschnitt 8.2) kann ein neuer Teilnehmer (D), der mit dem Gesprächsteilnehmer (C) gekoppelt ist, an der Kommunikation über die Konferenzsprechanlage teilnehmen, indem er den Gesprächsteilnehmer (C) über die Sprechanlage kontaktiert. Bitte beachten Sie, dass der neue Teilnehmer (D) in diesem Fall ein Gesprächsteilnehmer von (C) und nicht von Ihnen (A) ist.

8.3.2 Beenden einer Vier-Wege-Sprechanlage

Genau wie bei einer Drei-Wege-Konferenz über die Sprechanlage können Sie auch eine Vier-Wege-Konferenz über die Sprechanlage entweder vollständig beenden oder einzelne Verbindungen trennen.

1. Halten Sie den Drehknopf eine Sekunde lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören, um die Vier-Wege-Konferenz über die Sprechanlage vollständig zu beenden. Dadurch wird die Verbindungen zwischen Ihnen (A) und Ihren Gesprächsteilnehmern (B) und (C) beendet.

2. Tippen Sie einmal oder zweimal auf den Drehknopf, um das Konferenzgespräch mit einem der beiden Gesprächsteilnehmer zu beenden. Wenn Sie allerdings durch zweimaliges Tippen auf den Drehknopf die Verbindung mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer (C) trennen, wird dadurch auch die Verbindung mit dem dritten Teilnehmer (D) getrennt. Der Grund hierfür ist, dass der dritte Teilnehmer (D) mit Ihnen über den zweiten Gesprächsteilnehmer (C) verbunden ist.

Drehknopf-Aktion	Aktion
Eine Sekunde lang gedrückt halten	Verbindung mit (B), (C) und (D) trennen
Einmal drücken	Verbindung mit (B) trennen
Zweimal drücken	Verbindung mit (C) und (D) trennen

Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage beenden

Hinweis:

Bei der Kommunikation via Mehrweg-Sprechanlage sind mehrere Headsets miteinander verbunden. Aufgrund der gegenseitigen Beeinträchtigung der Signale ist die Reichweite der Mehrweg-Sprechanlage kürzer als bei einer Zwei-Wege-Sprechanlage.

9 DREI-WEGE-TELEFONKONFERENZ MIT TEILNEHMER ÜBER DIE SPRECHANLAGE

1. Wenn Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage auf Ihrem Mobiltelefon einen Anruf erhalten, hören Sie einen Klingelton. In diesem Fall haben Sie zwei Möglichkeiten: den Anruf entgegennehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage beenden oder den Anruf abweisen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortsetzen.
 - a. Um den Anruf entgegenzunehmen und die Kommunikation über die Sprechanlage zu beenden, drücken Sie die Telefontaste oder den Drehknopf. Die Funktion „VOX-Telefon“ funktioniert nicht, wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind. Wenn Sie den Anruf beenden, wird die Kommunikation über die Sprechanlage automatisch wiederhergestellt.
 - b. Um einen Anruf abzuweisen und die Kommunikation über die Sprechanlage fortzusetzen, halten Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt, bis Sie einen Piepton hören.

Dadurch wird verhindert, dass bei einem eingehenden Mobiltelefonanruf die Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächspartner beendet wird (wie es bei anderen Bluetooth-Headsets für Motorräder der Fall ist).

2. Wenn Sie während eines Mobiltelefon-Gesprächs eine Gesprächsanforderung über die Sprechanlage erhalten, hören Sie vier hohe Pieptöne. Außerdem wird die Sprachansage „**Gegensprech Anruf**“ ausgegeben. In diesem Fall wird das Mobiltelefongespräch nicht durch die Gesprächsanforderung über die Sprechanlage unterbrochen, da die Sprechanlage eine niedrigere Priorität hat als das Mobiltelefongespräch. Sie müssen den Mobiltelefonanruf beenden, um die Kommunikation über die Sprechanlage anzunehmen oder zu tätigen.
3. Sie können eine Drei-Wege-Telefonkonferenz führen, indem Sie einem Mobiltelefongespräch einen Gesprächsteilnehmer zu hinzufügen. Tippen Sie während eines Mobiltelefongesprächs auf den Drehknopf, um einen Gesprächsteilnehmer zu dem Gespräch einzuladen. Um zuerst die Sprechanlage zu trennen und wieder zu Ihrem privaten Mobiltelefonanruf zurückzukehren, beenden Sie die Kommunikation über die Sprechanlage durch Tippen auf den Drehknopf. Um zuerst das Telefongespräch zu beenden und die Kommunikation über die Sprechanlage aufrechtzuerhalten, können Sie auf die Telefontaste tippen, Sie den Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten oder warten, bis die Person am Telefon den Anruf beendet hat.

Starten	Tippen Sie während eines Mobiltelefongesprächs auf den Drehknopf
Zuerst die Kommunikation über die Sprechanlage beenden	Drehknopf drücken
Zuerst den Telefonanruf beenden	Halten Sie den Drehknopf zwei Sekunden lang gedrückt oder Telefontaste drücken oder Warten Sie, bis die Person am Telefon den Anruf beendet

Drei-Wege-Telefonkonferenz beginnen und beenden

10 UNIVERSAL INTERCOM

Dank der Universal Intercom können Sie über die Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kommunizieren. Bluetooth-Headsets anderer Hersteller können mit dem Bluetooth-Headset von Sena verbunden werden, wenn sie das Bluetooth-Freisprechprofil (Hands-Free Profile, HFP) unterstützen. Die Reichweite hängt von der Leistung des Bluetooth-Headsets ab, mit dem eine Verbindung hergestellt wird. Für gewöhnlich ist diese geringer als die normale Reichweite der Sprechanlage, da das Bluetooth-Freisprechprofil verwendet wird. Die Verwendung von Universal Intercom wirkt sich sowohl auf die Verbindung für Telefonanrufe als auch auf die Mehrpunktverbindung (via „Kopplung des zweiten Handys“) aus. Bei Verwendung von Universal Intercom kann kein Gerät mit Mehrpunktverbindung verwendet werden (siehe Beschreibung unten).

1. Wenn ein Headset eines anderen Herstellers keine Mehrpunktverbindung unterstützt, kann bei Verwendung von Universal Intercom keine Verbindung für Telefonanrufe genutzt werden.
2. Bei Verwendung von Sena-Headsets hat Universal Intercom Auswirkungen auf die Mehrpunktverbindung.

3. Wird ein Headset eines anderen Herstellers, das bereits über Universal Intercom mit Sena gekoppelt wurde, eingeschaltet, wird die Mehrpunktverbindung automatisch deaktiviert. Außerdem wird das Headset eines anderen Herstellers automatisch über Universal Intercom mit dem Sena-Headset verbunden. Sie können also keine Geräte mit Mehrpunktverbindung (etwa ein Navigationsgerät) verwenden, solange ein Headset eines anderen Herstellers eingeschaltet ist.
4. Auch wenn Sie die Verbindung des über Universal Intercom verwendeten Headsets anderer Hersteller trennen, wird die Mehrpunktverbindung nicht automatisch wiederhergestellt. Schalten Sie zum Wiederherstellen der Mehrpunktverbindung das Headset eines anderen Herstellers aus und versuchen Sie dann, das Gerät mit der Mehrpunktverbindung manuell über den Gerätebildschirm zu verbinden, oder starten Sie das Gerät neu, damit es sich automatisch mit dem Sena-Headset verbindet.

10.1 Universal-Gegensprechkopplung

Das SMH5 MultiCom kann für die Bluetooth-Kommunikation über die Sprechanlage mit Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers gekoppelt werden. Sie können das SMH5 MultiCom immer nur mit einem einzelnen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln. Wenn Sie es also mit einem anderen Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers koppeln, geht die vorherige Kopplung verloren.

1. Schalten Sie das SMH5 MultiCom und das Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers ein, das Sie koppeln möchten.

2. Halten Sie den Drehknopf am SMH5 MultiCom 8 Sekunden lang gedrückt, bis die blaue LED schnell blinkt. Die Sprachansage **„Universal-Gegensprechkopplung“** wird ausgegeben.
3. Führen Sie am Bluetooth-Headset des anderen Herstellers die Schritte zum Koppeln von Freisprechanlagen durch. Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets. Das SMH5 MultiCom wird automatisch mit dem Bluetooth-Headset des anderen Herstellers gekoppelt, wenn sich beide Geräte im Kopplungsmodus befinden.

10.2 Zwei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

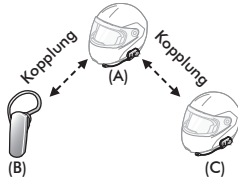
Sie können die Verbindung über Universal Intercom mit den Bluetooth-Headsets anderer Hersteller auf die gleiche Weise herstellen wie die Verbindung mit anderen Sena-Headsets. Sie können durch einfaches Tippen auf den Drehknopf eine Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrem ersten Gesprächsteilnehmer, durch doppeltes Tippen mit dem zweiten Gesprächsteilnehmer und durch dreifaches Tippen mit dem dritten Gesprächsteilnehmer beginnen.

Über Bluetooth-Headsets anderer Hersteller kann auch eine Verbindung mit Universal Intercom hergestellt werden, indem die Sprachwahl aktiviert oder die Wahlwiederholung verwendet wird. Sie können die bestehende Verbindung auch über die Funktion zum Beenden eines Anrufs trennen. Informationen zu Sprachwahl, Wahlwiederholung und Beendigung eines Anrufs finden Sie im Benutzerhandbuch des jeweiligen Headsets.

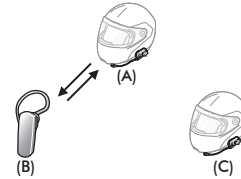
10.3 Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

Über Universal Intercom können Sie eine Drei-Wege-Kommunikation mit zwei SMH5 MultiCom-Headsets und einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers aufbauen. Wenn die Verbindung mit der Sprechanlage aufgebaut wird, können nicht alle Headsets die Mobiltelefon-Anruffunktion nutzen, da die Verbindung zwischen Headset und Mobiltelefon vorübergehend getrennt ist. Wenn Sie die Kommunikation über die Sprechanlage beenden, wird die Mobiltelefonverbindung automatisch wiederhergestellt, damit Sie die Mobiltelefon-Anruffunktion wieder nutzen können.

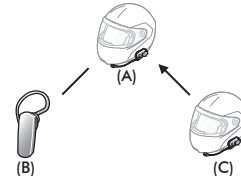
1. Für die Drei-Wege-Konferenzsprechanlage muss Ihr Headset (A) mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und einem anderen SMH5 MultiCom-Headset (C) gekoppelt sein.



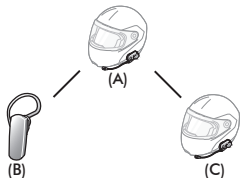
2. Starten Sie mit einem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) die Kommunikation über die Sprechanlage in Ihrer Sprechanlagegruppe. Beispielsweise können Sie (A) über die Sprechanlage die Kommunikation mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen. Alternativ kann der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) Sie (A) über die Sprechanlage anrufen.



3. Der Benutzer des anderen SMH5 MultiCom (C) kann am Gespräch teilnehmen, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



4. Nun können Sie (A), der Gesprächsteilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) sowie der Gesprächsteilnehmer mit dem anderen SMH5 MultiCom (C) eine Kommunikation über eine Drei-Wege-Konferenzsprechanlage führen.



5. Sie können eine Drei-Wege-Kommunikation über Universal Intercom auf die gleiche Weise trennen wie eine normale Drei-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 8.2.2, „Beenden einer Drei-Wege-Sprechanlage“.

10.4 Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom

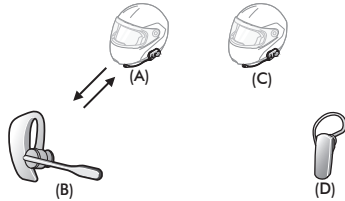
Sie können über Universal Intercom eine Vier-Wege-Kommunikation starten. Hierbei sind verschiedene Konfigurationen möglich: 1) drei SMH5 MultiCom-Headsets und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers oder 2) zwei SMH5 MultiCom-Headsets und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers.

Unter Umständen stehen auch noch weitere Konfigurationsoptionen zur Verfügung: 1) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B), ein weiteres SMH5 MultiCom (C) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D), 2) Ihr Headset (A), ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) und zwei weitere SMH5 MultiCom-Headsets (C und D). Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise geführt werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage.

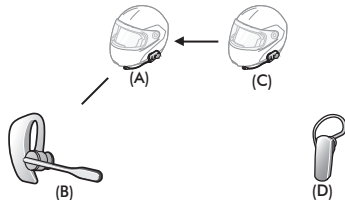
10.4.1 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall

Zwei SMH5 MultiCom-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers (B und D).

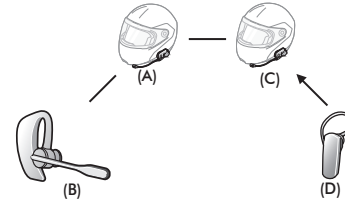
1. Sie (A) können die Kommunikation über die Sprechanlage mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B) beginnen.



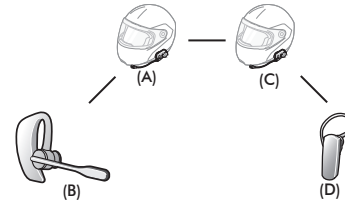
2. Der Benutzer des anderen SMH5 MultiCom (C) kann am Gespräch teilnehmen, indem er Sie (A) über die Sprechanlage anruft.



3. Der Teilnehmer mit dem Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (D) kann an der Kommunikation über die Konferenzsprechanlage teilnehmen, indem er über die Sprechanlage den Benutzer des SMH5 MultiCom (C) anruft.



4. Jetzt nehmen zwei SMH5 MultiCom-Headsets (A und C) und zwei Bluetooth-Headsets eines anderen Herstellers (B und D) an der Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom teil.

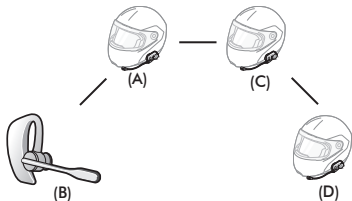


Die Vier-Wege-Kommunikation über Universal Intercom kann auf die gleiche Weise beendet werden wie eine normale Vier-Wege-Kommunikation über die Sprechanlage. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 8.3.2, „Beenden einer Vier-Wege-Sprechanlage“.

10.4.2 Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 2. Fall

Drei SMH5 MultiCom-Headsets (A, C und D) und ein Bluetooth-Headset eines anderen Herstellers (B).

Die Vorgehensweise ist die gleiche wie im ersten Fall in Abschnitt 10.4.1, „Vier Wege-Kommunikation über Universal Intercom – 1. Fall“.



11 FUNKTIONSPRIORITÄT

Das SMH5 MultiCom wird in der folgenden Funktionspriorität betrieben:

(höchste)

Mobiltelefon

Sprechanlage

Musik teilen mit Bluetooth-Stereo-Musik

(niedrigste)

Bluetooth-Stereo-Musik

Eine Funktion mit niedrigerer Priorität wird stets durch eine Funktion mit höherer Priorität unterbrochen. Zum Beispiel wird Stereo-Musik durch die Kommunikation über die Sprechanlage unterbrochen und die Kommunikation über die Sprechanlage wird durch einen Mobiltelefonanruf unterbrochen.

12 EINSTELLUNG FÜR DIE SMH5 MULTICOM-KONFIGURATION

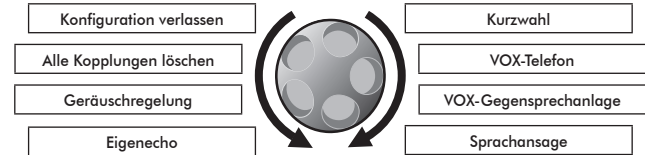
Sie können die Konfiguration des SMH5 MultiCom gemäß folgender Anleitung für das Sprachmenü festlegen.

1. Halten Sie den Drehknopf 12 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft blau leuchtet und Sie zwei hohe Pieptöne hören, um das Sprachkonfigurationsmenü aufzurufen. Außerdem wird die Sprachansage „**Konfiguration**“ ausgegeben.
2. Drehen Sie den Drehknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn, um zwischen den Menüs zu wechseln. Dabei werden Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte ausgegeben (wie unten beschrieben).
3. Durch Tippen auf die Telefontaste können Sie die betreffende Einstellung aktivieren oder den Befehl ausführen. Die Deaktivierung erfolgt durch Tippen auf den Drehknopf.
4. Wird innerhalb von 10 Sekunden keine Taste gedrückt, verlässt das SMH5 MultiCom automatisch die Konfiguration und wechselt wieder in den Standby-Modus.

5. Wenn Sie die Konfiguration sofort verlassen möchten, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration verlassen**“ hören, und drücken Sie dann die Telefontaste.

Im Anschluss finden Sie die Sprachansagen für die einzelnen Menüpunkte:

- | | |
|----------------------------------|------------------------------------|
| (1) Kurzwahl | (5) Eigenecho |
| (2) VOX-Telefon | (6) Geräuschregelung |
| (3) VOX-Gegensprechanlage | (7) Alle Kopplungen löschen |
| (4) Sprachansage | (8) Konfiguration verlassen |



12.1 Zuweisen von Kurzwahlnummern

Sprachansage	„ Kurzwahl “
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste drücken

1. Um eine Telefonnummer als Kurzwahl zuzuweisen, drehen Sie den Drehknopf, bis die Sprachansage „**Kurzwahl**“ ausgegeben wird.
2. Drücken Sie die Telefontaste. Daraufhin werden die Sprachansagen „**Kurzwahl Eins**“ und „**Handy verbunden**“ ausgegeben.
3. Drehen Sie den Drehknopf, um eine der drei Kurzwahlnummern auszuwählen. Daraufhin hören Sie die Sprachansage „**Kurzwahl (#)**“.
4. Rufen Sie eine Telefonnummer an, die Sie zuweisen möchten. Daraufhin wird die Sprachansage „**Speichern Kurzwahl (Nr.)**“ ausgegeben. Die Telefonnummer wird automatisch der ausgewählten Kurzwahlnummer zugewiesen. Der Telefonanruf wird beendet, bevor er verbunden wird.
5. Um das Menü zu verlassen, drehen Sie den Drehknopf im oder gegen den Uhrzeigersinn, bis Sie die Sprachansage „**Abbrechen**“ hören, und drücken Sie zur Bestätigung die Telefontaste. Daraufhin wird die Sprachansage „**Abbrechen**“ ausgegeben. Wird innerhalb von 1 Minute keine Taste gedrückt, verlässt das SMH5 MultiCom automatisch das Konfigurationsmenü und wechselt wieder in den Standby-Modus.

Hinweis:

1. Nach der Zuweisung einer Telefonnummer zu einer der drei Kurzwahlen können Sie den restlichen zwei Kurzwahlen jeweils eine weitere Telefonnummer zuweisen.
2. Die Telefonnummern für die Kurzwahl können über die Software „Sena Device Manager“ zugewiesen werden. Sie haben auch die Möglichkeit, der Kurzwahlfunktion Telefonnummern über einen Computer zuzuweisen. Weitere Informationen finden Sie auf der Sena-Website zu Bluetooth unter www.sena.com/de.

12.2 Aktivieren/Deaktivieren der Gesprächsannahme über Sprachbefehl

Sprachansage	„ VOX-Telefon “
Werkseinstellungen	Aktiviert
Aktiviert	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie eingehende Anrufe einfach durch lautes Aussprechen eines Wortes annehmen, es sei denn, es besteht eine Verbindung zur Sprechanlage. Wenn Sie beispielsweise mehrere Pieptöne für einen eingehenden Anruf hören, können Sie ihn entgegennehmen, indem Sie „**Hallo**“ oder ein anderes Wort laut aussprechen. Die VOX-Funktion des Telefons funktioniert allerdings nicht, wenn Sie mit der Sprechanlage verbunden sind. Die Funktion ist standardmäßig aktiviert, kann aber auch deaktiviert werden. Ist dieser Modus deaktiviert, müssen Sie den Drehknopf oder die Telefontaste drücken, um einen eingehenden Anruf entgegenzunehmen.

12.3 Aktivieren/Deaktivieren der Sprachaktivierung der Sprechanlage

Sprachansage	„VOX-Gegensprechanlage“
Werkseinstellungen	Deaktivieren
Aktiviert	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie eine Kommunikation über die Sprechanlage mit dem zuletzt verbundenen Gesprächsteilnehmer beginnen, indem Sie ein beliebiges Wort laut aussprechen. Die einfachste Möglichkeit, eine VOX-Kommunikation über die Sprechanlage auszulösen, ist, in das Mikrofon zu pusten, als ob Sie Staub vom Mikrofon entfernen würden. Wenn Sie die VOX-Kommunikation über die Sprechanlage beginnen, wird die Sprechanlage automatisch beendet, wenn Sie und der andere Gesprächsteilnehmer 20 Sekunden nichts sagen. Wenn Sie jedoch durch Tippen auf den Drehknopf manuell eine Kommunikation über die Sprechanlage starten, müssen Sie diese auch manuell beenden.

Selbst wenn Sie diese Funktion aktiviert haben und eine Kommunikation über die Sprechanlage manuell mit dem Drehknopf beenden, können Sie für einen bestimmten Zeitraum kein Gespräch mehr per Sprachsteuerung über die Sprechanlage beginnen. In diesem Fall müssen Sie erst auf den Drehknopf tippen, um die Sprechanlage erneut zu starten. Dies soll der wiederholten und ungewollten Verbindung über die Sprechanlage durch Windgeräusche vorbeugen. Wenn Sie den Drehknopf zum Beginnen einer Kommunikation über die Sprechanlage drücken, wird dieses Gespräch auch durch 20 Sekunden Stille nicht beendet. Nachdem Sie das SMH5 MultiCom-Headset aus- und wieder eingeschaltet haben, können Sie die Kommunikation über die Sprechanlage erneut per Sprachansage starten.

12.4 Aktivieren/Deaktivieren von Sprachansagen

Sprachansage	„Sprachansage“
Werkseinstellungen	Aktiviert
Aktiviert	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Sie können die Sprachansagen in den Konfigurationseinstellungen deaktivieren, die folgenden Sprachansagen bleiben jedoch immer aktiv.

- Sprachansagen für die Konfiguration
- Sprachansagen für die Akkuladestatusanzeige
- Sprachansagen für das Zurücksetzen

12.5 Aktivieren/Deaktivieren des Eigenechos

Sprachansage	„Eigenecho“
Werkseinstellungen	Deaktivieren
Aktiviert	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Das Eigenecho ist der Klang Ihrer eigenen Stimme, der vom Mikrofon Ihres Headsets erfasst und vom Lautsprecher an Sie ausgegeben wird. Es hilft Ihnen, trotz der sich ändernden Umgebungsgeräusche im Helm natürlich und in angemessener Lautstärke zu sprechen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie während der Kommunikation über die Sprechanlage oder während eines Telefonanrufs hören, was Sie sagen.

12.6 Aktivieren/Deaktivieren von Advanced Noise Control™

Sprachansage	„Geräuschregelung“
Werkseinstellungen	Aktiviert
Aktiviert	Telefontaste drücken
Deaktivieren	Drehknopf drücken

Wenn die Funktion „Advanced Noise Control“ aktiviert ist, werden Hintergrundgeräusche während der Kommunikation über die Sprechanlage reduziert. Ist die Funktion deaktiviert, werden Hintergrundgeräusche bei der Kommunikation über die Sprechanlage mit Ihrer Stimme vermischt.

Hinweis:

Wenn Sie das SMH5 MultiCom mit dem Bluetooth Audio Pack für GoPro oder mit Prism verwenden, können Sie diese Funktion nur im normalen Tonaufnahmemodus aktivieren oder deaktivieren. Im Audio-Modus „Ultra HD“ (UHD) wird die Funktion automatisch deaktiviert.

12.7 Löschen aller Bluetooth-Kopplungsinformationen

Sprachansage	„Alle Kopplungen löschen“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste drücken

Um alle Bluetooth-Kopplungsinformationen des SMH5 MultiCom zu löschen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage **„Alle Kopplungen löschen“** hören, und drücken Sie anschließend zur Bestätigung die Telefontaste. Das Drücken des Drehknopfs steht für diese Einstellung nicht zur Verfügung.

12.8 Verlassen der Sprachkonfiguration

Sprachansage	„Konfiguration verlassen“
Werkseinstellungen	Nicht verfügbar
Ausführen	Telefontaste drücken

Um die Sprachkonfiguration zu verlassen und wieder in den Standby-Modus zu gelangen, drehen Sie den Drehknopf, bis Sie die Sprachansage „**Konfiguration verlassen**“ hören, und tippen Sie anschließend zur Bestätigung auf die Telefontaste. Das Drücken des Drehknopfs steht für diese Einstellung nicht zur Verfügung.

Drehknopf drehen	Telefontaste drücken	Drehknopf drücken
Kurzwahl	Ausführen	Nicht verfügbar
VOX-Telefon	Aktiviert	Deaktivieren
VOX-Gegensprechanlage	Aktiviert	Deaktivieren
Sprachansage	Aktiviert	Deaktivieren
Eigenecho	Aktiviert	Deaktivieren
Advanced Noise Control	Aktiviert	Deaktivieren
Alle Kopplungen löschen	Ausführen	Nicht verfügbar
Konfiguration verlassen	Ausführen	Nicht verfügbar

Sprachkonfiguration und Tastenfunktionen

13 FIRMWARE-AKTUALISIERUNG

Die Firmware des SMH5 MultiCom kann aktualisiert werden. Verwenden Sie Sena Device Manager, um die Firmware zu aktualisieren (siehe Abschnitt 4.7, „Sena Device Manager“). Die neueste Software finden Sie auf der Website von Sena Bluetooth www.sena.com/de.

14 FEHLERSUCHE

14.1 Ausfall der Sprechanlage

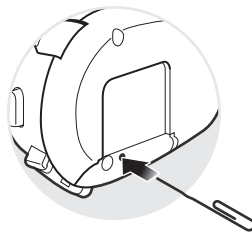
Wenn Sie versuchen, eine Kommunikation über die Sprechanlage mit einem Gesprächsteilnehmer zu beginnen, der bereits eine Kommunikation über eine Konferenzsprechanlage mit anderen Fahrern oder ein Telefongespräch führt, hören Sie zwei tiefe Pieptöne, die Ihnen mitteilen, dass die Sprechanlage belegt ist. In diesem Fall müssen Sie es später nochmals versuchen.

14.2 Wiederaufnahme der Verbindung über die Sprechanlage

Wenn sich ein Gesprächsteilnehmer während der Kommunikation über die Sprechanlage nicht mehr in Reichweite befindet, hören Sie unter Umständen Störgeräusche oder die Sprechanlagenverbindung wird unterbrochen. In diesem Fall versucht das SMH5 MultiCom alle 8 Sekunden automatisch, die Verbindung wiederherzustellen. Sie hören zwei hohe Pieptöne, bis die Verbindung zur Sprechanlage wiederhergestellt ist. Falls Sie die Verbindung nicht erneut herstellen möchten, drücken Sie den Drehknopf, um den Verbindungsversuch abubrechen.

14.3 Reset bei Fehlfunktion

Wenn das SMH5 MultiCom nicht ordnungsgemäß funktioniert oder ein Fehlerstatus vorliegt, können Sie es mithilfe der Reset-Taste auf der Rückseite der Headset-Haupteinheit zurücksetzen. Führen Sie eine Büroklammer in die Aussparung und halten Sie die Reset-Taste vorsichtig eine Sekunde lang gedrückt. Das SMH5 MultiCom wird ausgeschaltet. Schalten Sie es dann wieder ein und versuchen Sie es erneut. Hierbei wird das Headset jedoch nicht auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.



14.4 Zurücksetzen

1. Um das SMH5 MultiCom auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Telefontaste 12 Sekunden lang gedrückt, bis die LED dauerhaft rot leuchtet und Sie zwei Pieptöne hören. Die Sprachansage „**Zurücksetzen**“ wird ausgegeben.
2. Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden den Drehknopf, um das Zurücksetzen zu bestätigen. Das Headset ist danach auf die werksseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt und wird automatisch ausgeschaltet. Die Sprachansage „**Zurücksetzen, Auf wiederhören**“ wird ausgegeben.
3. Wenn Sie den Drehknopf nicht innerhalb von 5 Sekunden drücken, wird das Zurücksetzen abgebrochen und das Headset wird wieder in den Standby-Modus versetzt. Daraufhin wird die Sprachansage „**Abgebrochen**“ ausgegeben.

15 SCHNELLÜBERSICHT ÜBER DIE FUNKTIONEN

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Grundfunktion	Einschalten	Telefontaste und Drehknopf 1 Sekunde lang gedrückt halten.	Leuchtet blau	Lauter werdende Pieptöne
	Ausschalten	Telefontaste und Drehknopf gleichzeitig drücken	Leuchtet rot	Leiser werdende Pieptöne
	Lautstärkeregelung	Drehknopf drehen	–	–
Mobiltelefon	Koppeln mit einem Mobiltelefon	Telefontaste 5 Sekunden lang gedrückt halten	Blinkt abwechselnd blau und rot	Mehrere hohe Pieptöne
	Kopplung des zweiten Handys	Drehknopf 5 Sekunden lang gedrückt halten	Blinkt rot	Mehrere Pieptöne
		Innerhalb von 2 Sekunden die Telefontaste drücken		
	Mobiltelefonanruf annehmen	Telefontaste oder Drehknopf drücken	–	–
	Mobiltelefonanruf beenden	Telefontaste und Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten.	–	–
	Sprachwahl	Telefontaste drücken	–	–
	Kurzwahl	Zweimal die Telefontaste drücken	–	Mittelhoher Piepton
Eingehenden Anruf abweisen	Drehknopf 2 Sekunden lang gedrückt halten	–	–	

Typ	Funktion	Tastenbefehl	LED	Piepton
Sprechanlage	Gegensprechanlage koppeln	Drehknopf 5 Sekunden lang gedrückt halten	Blinkt rot	Mittelhoher Piepton
	Drehknopf eines der beiden Headsets drücken			
	Kommunikation über die Sprechanlage beginnen/beenden	Drehknopf drücken	–	–
Musik	Alle Gespräche über die Sprechanlage beenden	Drehknopf 1 Sekunde lang gedrückt halten	Blinkt blau	Mittelhohe Doppel-Pieptöne
	Bluetooth-Musikwiedergabe starten/anhalten	Drehknopf 1 Sekunde lang gedrückt halten	–	Mittelhoher Doppel-Piepton
Zurücksetzen	Nächster/vorheriger Titel	Drehknopf gedrückt halten und drehen	–	–
	Werkseinstellungen	Telefontaste 12 Sekunden lang gedrückt halten	Leuchtet rot	Hohe Doppel-Pieptöne
	Innerhalb von 5 Sekunden den Drehknopf drücken			
	Reset bei Fehlfunktion	Reset-Taste drücken	–	–

ZULASSUNGEN UND SICHERHEITZERTIFIKATE

Erklärung zur Einhaltung der FCC-Vorschriften

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften (Federal Communications Commission – Amerikanische Bundeskommission zur Regelung der Kommunikationswege). Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und
- (2) Dieses Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Dieses Gerät wurde getestet und hält die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften ein. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um einen umfassenden Schutz vor schädlichen Interferenzen in Wohngebieten zu gewährleisten. Dieses Gerät strahlt Energie in Form von Radiofrequenzen ab, welche bei unsachgemäßer Nutzung Störungen an der Radiokommunikation verursachen kann. Es besteht jedoch keine Garantie dahingehend, dass in einem bestimmten Wohnbereich keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen, was Sie durch das Ein-/Ausschalten des Geräts testen können, wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne neu ausrichten oder versetzen
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern

- Gerät an eine andere Steckdose bzw. einen anderen Stromkreis anschließen als den Empfänger.
- Hersteller oder erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

FCC-Erklärung zur Belastung durch Funkwellen

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen der FCC-Grenzwerte für Strahlenbelastung auch unter unkontrollierbaren Umweltbedingungen. Endbenutzer müssen die spezifischen Betriebsanweisungen befolgen, um die Bedingungen entsprechend einzuhalten. Die im Transmitter verwendete Antenne darf nicht gleichzeitig mit einer anderen Antenne oder einem anderen Sender eingesetzt werden, es sei denn, dies geschieht gemäß den FCC-Multiband-Sender-Verfahren. FCC-Hinweis Jegliche Änderung oder Modifikation der Ausrüstung, die nicht ausdrücklich durch diejenige Partei genehmigt wurde, welche für die Einhaltung der FCC-Vorschriften verantwortlich ist, kann die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts unwirksam machen.

CE-Konformitätserklärung

Dieses Produkt ist gemäß den Bestimmungen der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EG) CE-gekennzeichnet. Sena erklärt hiermit, dass dieses Produkt mit den grundsätzlichen Voraussetzungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG übereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie unter www.sena.com/de. Bitte beachten Sie, dass dieses Produkt Radiofrequenzbänder nutzt, die innerhalb der EU nicht harmonisiert sind. Innerhalb der EU darf dieses Gerät in Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, den Niederlanden, Portugal, Spanien, Schweden, im Vereinigten Königreich und innerhalb der EFTA in Island, Norwegen und der Schweiz genutzt werden.

Industry Canada-Erklärung

Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien Industry-Canada-RSS-Standards. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen.
- (2) Das Gerät darf nicht anfällig gegenüber Interferenzen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen.

Bluetooth-Lizenz

Die Bluetooth®-Wortmarke sowie entsprechende Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc. und die Verwendung solcher Marken durch Sena erfolgt unter Lizenz. Andere Warenzeichen und Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Hersteller. Das Produkt entspricht der und adaptiert die Bluetooth® 3.0-Spezifikation und hat erfolgreich alle Tests zur Interoperabilität bestanden, die in der Bluetooth®-Spezifikation beschrieben sind. Die Interoperabilität zwischen dem Gerät und allen anderen Bluetooth®-fähigen Produkten wird jedoch nicht garantiert.

WEEE (Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten)

Das Entsorgungssymbol auf dem Produkt, in den Handbüchern oder auf der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt wie alle anderen elektrischen und elektronischen Produkte sowie Akkus und Batterien am Ende ihrer Lebensdauer einer separaten Entsorgung zugeführt werden müssen und nicht in den Hausmüll

gehören. Einzelheiten zum Standort einer geeigneten Sammelstelle entnehmen Sie bitte den Informationen der jeweiligen Gemeinde. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder die menschliche Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, entsorgen Sie die Produkte bitte nicht als unsortierten Restmüll, sondern geben sie diese bei einer offiziellen Recycling-Stelle zur fachgerechten Entsorgung ab.

**HAFTUNGSAUSSCHLUSS ZUR BESCHRÄNKTEN
PRODUKTGEWÄHRLEISTUNG und EINSCHRÄNKUNGEN****Beschränkte Gewährleistung****Beschränkte Gewährleistung**

Sena Technologies, Inc. („Sena“) garantiert die Qualität des Produkts basierend auf den technischen Spezifikationen, die im Produkthandbuch genannt werden, und den Angaben, die die Produktgewährleistung betreffen. Dabei erstreckt sich die Produktgewährleistung nur auf das Produkt.

Gewährleistungsfrist

Sena gewährleistet, dass dieses Produkt den technischen Spezifikationen und dem begleitenden Schriftmaterial entspricht und für den Zeitraum von zwei (2) Jahren ab dem Datum des Kaufs durch den ersten Endverbraucher des Produkts frei von Material- und Verarbeitungsmängeln ist. Die begrenzte Gewährleistung erstreckt sich lediglich auf den ersten Endverbraucher des Produkts und ist nicht auf nachfolgende Käufer/Endverbraucher abtretbar oder übertragbar.

Gewährleistungsbeendigung

Die Qualitätsgewährleistung für das Produkt gilt ab dem Kaufdatum. Die Qualitätsgewährleistung endet, sobald die Gewährleistungsfrist abläuft. In den folgenden Fällen endet die Gewährleistung jedoch frühzeitig.

- Falls das Produkt an Dritte verkauft oder übertragen wurde.

- Falls der Name des Herstellers, die Seriennummer, das Produktetikett oder sonstige Kennzeichnungen verändert oder entfernt wurden.
- Falls eine unautorisierte Person versucht hat, das Produkt auseinanderzunehmen, zu reparieren oder zu modifizieren.

Hinweis und Verzichtserklärung

Durch den Kauf und die Verwendung dieses Produkts verzichten Sie auf maßgebliche Rechtsansprüche sowie auf Schadensersatzansprüche. Stellen Sie daher sicher, dass Sie vor Verwendung des Produkts die folgenden Bedingungen gelesen und verstanden haben. Durch Verwendung des Produkts stimmen Sie dieser Vereinbarung zu und verzichten auf alle Ansprüche. Wenn Sie nicht allen Bedingungen dieser Vereinbarung zustimmen, geben Sie das Produkt gegen vollständige Rückzahlung zurück.

1. Sie müssen alle Risiken vollständig verstehen und akzeptieren (einschließlich derer, die aufgrund von unsachgemäßem Verhalten Ihrerseits oder von anderen entstehen), die während der Verwendung des Produkts auftreten.
2. Sie müssen sicherstellen, dass Ihr Gesundheitszustand die Verwendung des Produkts zulässt und dass Sie sich in einer ausreichend guten körperlichen Verfassung befinden, um Geräte zu nutzen, die zusammen mit dem Produkt verwendet werden können. Darüber hinaus müssen Sie sicherstellen, dass das Produkt Ihre Fähigkeiten nicht einschränkt und dass Sie es sicher verwenden können.
3. Sie müssen volljährig sein und Verantwortung für die Verwendung des Produkts übernehmen können.

4. Sie müssen die folgenden Warnungen und Hinweise lesen und verstehen:
 - Sena und die Mitarbeiter, Führungskräfte, Partner, Tochtergesellschaften, Repräsentanten, Vertreter, unterstützenden Unternehmen und Lieferanten sowie Alleinanbieter von Sena (gemeinsam als das „Unternehmen“ bezeichnet) raten Ihnen, im Voraus alle relevanten Informationen bezüglich Wetterbedingungen, Verkehrslage und Straßenbedingungen einzuholen und entsprechend vorbereitet zu sein, bevor Sie das Produkt und ähnliche Geräte aller Marken einschließlich aller anderen Modelle verwenden.
 - Wenn Sie das Produkt bei der Fahrt mit einem Fahrzeug wie einem Motorrad, Motorroller/Scooter, Moped, ATV oder Quad (nachfolgend „Transportmittel“ genannt) verwenden, müssen Sie die Sicherheitsvorschriften des Fahrzeugherstellers einhalten.
 - Verwenden Sie das Produkt mit Bedacht und nutzen Sie es nie in alkoholisiertem Zustand.
5. Sie müssen alle Bedingungen für gesetzliche Rechte und Warnungen, die mit der Verwendung des Produkts zusammenhängen, lesen und vollständig verstehen. Zudem stimmen Sie durch die Verwendung des Produkts allen Bedingungen bezüglich des Rechtsverzichts zu.

Gewährleistungsausschlüsse

Gründe für eingeschränkte Gewährleistungen

Wenn Sie das Produkt nach dem Kauf nicht zurückgeben, verzichten Sie auf alle Rechte auf Haftung, Forderungen sowie Kostenerstattungsansprüche (einschließlich Anwaltskosten). Sena ist daher nicht haftbar für während der Verwendung des Geräts auftretende Verletzungen, Todesfälle sowie Verluste von oder Schäden an Transportmitteln, Eigentum oder Sachgegenständen, die Ihnen oder Dritten gehören. Zudem ist Sena nicht haftbar für erhebliche Schäden, die nicht mit dem Zustand, der Umgebung oder Fehlfunktion des Produkts in Verbindung stehen. Alle Risiken, die aufgrund des Betriebs des Produkts auftreten, hängen vollständig vom Benutzer ab, unabhängig von der Verwendung des Produkts durch den ursprünglichen Käufer.

Die Verwendung des Produkts verstößt unter Umständen gegen lokale oder nationale Vorschriften. Seien Sie sich zudem bewusst, dass die ordnungsgemäße und sichere Nutzung des Produkts vollständig in Ihrer Verantwortung liegt.

Haftungseinschränkung

IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN SCHLIESST SENA FÜR DAS UNTERNEHMEN SELBST UND DESSEN ZULIEFERER JEGLICHE HAFTBARKEIT – GANZ GLEICH, OB AUF VERTRAGLICHER ODER SCHADENSERSATZRECHTLICHER BASIS (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT) – FÜR ZUFÄLLIGE, NACHFOLGENDE, INDIRECTE ODER KONKRETE SCHÄDEN ODER GELDSTRAFEN JEDER ART ODER FÜR DEN VERLUST VON EINNAHMEN ODER GEWINNEN, GESCHÄFTSEINBUSSEN, VERLUST VON INFORMATIONEN ODER DATEN ODER ANDERE FINANZIELLE VERLUSTE AUS, DIE AUS VERKAUF, INSTALLATION, WARTUNG, VERWENDUNG, LEISTUNG ODER FUNKTIONSTÖRUNGEN SEINER PRODUKTE ENTSTEHEN ODER DAMIT IN VERBINDUNG STEHEN, SELBST WENN SENA ODER DER VON SENA AUTORISIERTE HÄNDLER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WORDEN IST, UND BESCHRÄNKT DIE HAFTBARKEIT DES UNTERNEHMENS NACH EIGENEM ERMESSEN AUF DIE REPARATUR, DEN ERSATZ ODER DIE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. DIESE ERKLÄRUNG ZUM AUSSCHLUSS EINER SCHADENSHAFTUNG BLEIBT UNANGETASTET, FALLS IRGEND EINE DER DARIN VORGEGEBENEN ABHILFEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK NICHT ERFÜLLT. IN KEINEM FALL ÜBERSTIEGT DIE VOLLSTÄNDIGE SCHADENSERSATZHAFTUNG VON SENA ODER SEINEN VERTRIEBSVERTRETERN DEN VOM KÄUFER FÜR DAS PRODUKT GEZAHLTEN PREIS.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu Schäden, die aus der Verwendung des Produkts entstehen, ist Sena nicht haftbar für Schäden des Produkts, die durch Folgendes entstehen.

- Nicht ordnungsgemäße Verwendung oder Verwendung des Produkts für andere Zwecke als die vorgesehenen Verwendungszwecke.
- Beschädigung des Produkts durch Nichtbeachtung des Produkthandbuchs durch den Benutzer.
- Beschädigung des Produkts, weil es unbeaufsichtigt gelassen wurde, oder aufgrund eines Unfalls.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer andere Teile oder eine andere Software als die vom Hersteller bereitgestellte verwendet hat.
- Beschädigung des Produkts, weil der Benutzer es anders als im Produkthandbuch beschrieben auseinandergenommen, repariert oder modifiziert hat.
- Beschädigung durch Dritte.
- Beschädigung des Produkts durch höhere Gewalt (einschließlich Brände, Überschwemmung, Erdbeben, Sturm, Orkan oder andere Naturkatastrophen).
- Nutzungsbedingte Beschädigung der Produktoberfläche.

Kundendienst im Rahmen der Gewährleistung

Für Kundendienstleistungen im Rahmen der Gewährleistung senden Sie das defekte Produkt zusammen mit dem Kaufbeleg (eine Quittung mit Kaufdatum, ein Produktregistrierungszertifikat der Website sowie andere relevante Informationen) auf Ihre Kosten an den Hersteller oder Verkäufer. Treffen Sie angemessene Maßnahmen, um das Produkt zu schützen. Um Rückerstattung oder Ersatz zu erhalten, müssen Sie das gesamte Paket so zurücksenden, wie Sie es beim Kauf vorgefunden haben. Sena stellt einen kostenfreien Reparatur- oder Ersatzdienst für das Produkt zur Verfügung, wenn Produktdefekte, für welche die Gewährleistung gültig ist, während der Gewährleistungsfrist auftreten.

